

Pfarrbrief

der GdG Monschau

Höfen, Imgenbroich, Kalterherberg,
Konzen, Monschau, Mützenich, Rohren



11. Jahrgang

November 2020

Nr. 11

Werde
Hoffnungsträger!



Diaspora-Sonntag
15. November 2020

www.werde-hoffnungstraeger.de

Ihre
Spende
zählt!

Keiner
soll alleine
glauben.



Hilfswerk für den Glauben
**bonifatius
werk**

Gottesdienstordnung November 2020

Eine **telefonische Anmeldung** für **Samstags- und Sonntagsgottesdienst** in der Kirche ist erforderlich. Dies ist jeweils donnerstags, 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr und freitags 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr unter der Telefonnummer 02472-1811 möglich.

Samstag, 31. Oktober

18:00 Uhr	Mützenich	Hl. Messe
18:00 Uhr	I'broich	Wortgottesfeier auf dem Friedhof mit anschließender Gräbersegnung
18:00 Uhr	K'berg	Wortgottesfeier auf dem Friedhof mit anschließender Gräbersegnung



Sonntag, 01. November Hochfest Allerheiligen

11:00 Uhr	Höfen	Hl. Messe
12:00 Uhr	Höfen	Taufe von Leony Davosier und Louis Eduard Thirion
14:30 Uhr	Konzen	Wortgottesfeier auf dem Friedhof mit anschließender Gräbersegnung
14:30 Uhr	Monschau	Wortgottesfeier auf dem Friedhof mit anschließender Gräbersegnung
14:30 Uhr	Rohren	Wortgottesfeier auf dem Friedhof mit anschließender Gräbersegnung
18:00 Uhr	Mützenich	Wortgottesfeier auf dem Friedhof mit anschließender Gräbersegnung
18:00 Uhr	Höfen	Wortgottesfeier auf dem Friedhof mit anschließender Gräbersegnung

Montag, 02. November Allerseelen

13:00 Uhr	Imgenbroich	bis 18.00 Uhr Wochentreffen des Café International im Pfarrheim
-----------	-------------	--

Dienstag, 03. November

19:00 Uhr	Mützenich	stille eucharistische Anbetungsstunde f. geistliche Berufungen
-----------	-----------	--

Mittwoch, 04. November

08:15 Uhr	Monschau	ökum. Gd. der St. Ursula-Realschule Kl. 8 in der evangelischen Kirche
9:00 Uhr	Konzen	Wortgottesfeier
15:00 Uhr	Monschau	bis 17.30 Uhr Seniorenstube im alten Pfarrhaus jeder ist herzlich willkommen

Donnerstag, 05. November

18:00 Uhr	Imgenbroich	Bibelkreis im Pfarrheim
-----------	-------------	-------------------------

Samstag, 07. November

16:00 Uhr Konzen Taufe Sofia Maria Walter
18:00 Uhr K'berg Hl. Messe
19:00 Uhr Monschau Aukirche! ... da geht noch was - hl. Messe
mit dem Thema: "aberGlaube"

Sonntag, 08. November – 32. Sonntag im Jahreskreis
Zählung der Gottesdienstbesucher

11:00 Uhr Konzen Hl. Messe

Montag, 09. November
Fest der Weihe der Lateranbasilika zu Rom

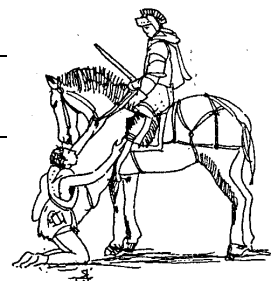
13:00 Uhr Imgenbroich bis 18.00 Uhr
Wochentreffen des Café International im Pfarrheim

Dienstag, 10. November

18:00 Uhr Höfen Martinszug ab Feuerwehrhaus Höfen - siehe auch Seite 13
19:00 Uhr Mützenich stille eucharistische Anbetungsstunde

Mittwoch, 11. November
St. Martin

9:00 Uhr Konzen Wortgottesfeier
15:00 Uhr Monschau bis 17.30 Uhr Seniorenstube im alten
Pfarrhaus
jeder ist herzlich willkommen
15:00 Uhr Monschau Bibelkreis mit Dr. Arens im Pfarrheim Imgenbroich



Donnerstag, 12. November

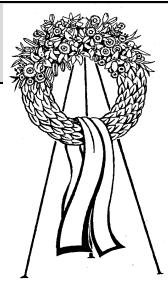
9:00 Uhr Imgenbroich Wortgottesfeier

Samstag, 14. November

18:00 Uhr Imgenbroich Hl. Messe

Sonntag, 15. November
33. Sonntag im Jahreskreis - Volkstrauertag

Kollekte für die Diaspora
9:30 Uhr Rohren Hl. Messe
11:00 Uhr Monschau Hl. Messe
15:00 Uhr Höfen Taufe Elias Schmidem



Montag, 16. November

13:00 Uhr Imgenbroich bis 18.00 Uhr Wochentreffen des Café International im Pfarrheim

Dienstag, 17. November

19:00 Uhr Mützenich stille eucharistische Anbetungsstunde

Mittwoch, 18. November

9:00 Uhr Konzen Wortgottesfeier
15:00 Uhr Monschau bis 17.30 Uhr Seniorenstube im alten Pfarrhaus
jeder ist herzlich willkommen

Samstag, 21. November

18:00 Uhr Mützenich Hl. Messe

Sonntag, 22. November
Hochfest Christkönigssonntag



9:00 Uhr Monschau Firmung
11:00 Uhr Monschau Firmung
11:00 Uhr Höfen Hl. Messe
12:00 Uhr Höfen Taufe von Johannes Hermanns und Til Steinert

Montag, 23. November

13:00 Uhr Imgenbroich bis 18.00 Uhr
Wochentreffen des Café International im Pfarrheim

Dienstag, 24. November

19:00 Uhr Mützenich stille eucharistische Anbetungsstunde

Mittwoch, 25. November

9:00 Uhr Konzen Wortgottesfeier
15:00 Uhr Monschau bis 17.30 Uhr Seniorenstube im alten Pfarrhaus
jeder ist herzlich willkommen

Donnerstag, 26. November

9:00 Uhr Imgenbroich Wortgottesfeier

Samstag, 28. November

18:00 Uhr K'berg sonntägl. Vorabendmesse in Verbindung mit Cäcilienmesse

Sonntag, 29. November
1. Adventssonntag - Beginn der Quatemberwoche

11:00 Uhr Konzen Hl. Messe

Montag, 30. November
Fest des Hl. Apostels Andreas

13:00 Uhr Imgenbroich bis 18.00 Uhr
Wochentreffen des Café International im Pfarrheim

Allerheiligen/Allerseelen

Die Termine für die Gräbersegnungen finden Sie in der Gottesdienstordnung.

Zur **Gräbersegnung** in allen Orten bitten wir die Besucherinnen und Besucher auf dem Friedhof an die jeweiligen Gräber der verstorbenen Verwandten oder Bekannten zu gehen und dort zu verweilen.



Bitte beachten Sie auch im Freien den Mindestabstand. Sollte dieser nicht eingehalten werden können, bitten wir gegebenenfalls eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Ab Oktober wieder Gottesdienste in allen Monschauer Kirchen

Nach wie vor hält die Pandemie uns fest im Griff und bestimmt das Leben der Menschen, schränkt sie in vielen Gewohnheiten und Lebensvollzügen z. T. massiv ein. Zur Zeit steigen die Infektionszahlen auch in der Städteregion Aachen wieder, Mediziner und Politiker fürchten, die Situation könne sich im Winterhalbjahr noch dramatisch verschlechtern. In solchen Zeiten vermissen viele Menschen die Möglichkeit, sich wie gewohnt zu Gottesdienst und Gebet in den Kirchen versammeln zu können umso schmerzlicher. Das nehmen auch die Verantwortlichen der GdG Monschau wahr und ernst und bemühen sich, diesem Bedürfnis im Rahmen der jeweils aktuellen Vorgaben zum Infektionsschutz entgegenzukommen.

Seit Mitte März 2020 hat der Krisenstab der GdG Monschau in weit über 20 Terminen in enger Zusammenarbeit mit GdG-Rat und Kirchengemeindeverband dafür Sorge getragen, dass das kirchliche Leben im Rahmen der kirchenrechtlichen Vorschriften – wenn auch unter Einschränkungen – nicht zum Erliegen kam. Seit Mitte Mai konnten die Gläubigen sich zunächst in Monschau, dann auch in den Kirchen von Höfen und Konzen wieder zur gemeinsamen Feier des Gottesdienstes versammeln. Dabei war und ist zu berücksichtigen, dass das Bistum Aachen mit Bedacht hinter manchen öffentlich-rechtlichen Vorschriften in der Corona-Pandemie zurückbleibt.

Eine besondere Aufgabe kommt im Krisenstab der stellvertretenden kgv-Vorsitzenden, Frau Ingrid Alt zu, die in ihrer Arbeitgeberfunktion die Verantwortung für das kirchliche Personal (Organisten, Küster, Reinigungskräfte ...) vertritt, aber auch die Interessen der 7 Kirchenvorstände berücksichtigt, die für die Nutzung der Kirchen und der kirchlich genutzten Räumlichkeiten in besonderer Weise verantwortlich sind.

So müssen die Kirchenvorstände der einzelnen Pfarreien jeweils im Detail der Nutzung ihrer Kirchen und sonstigen Räumlichkeiten zustimmen, da sie die Letztverantwortung – zum Beispiel im Falle einer Corona-Infektion – tragen, die auch eine persönliche Haftung einschließt. Sie wurden deshalb in die entsprechenden Entscheidungen für die Gebäude ihrer Pfarren mit einbezogen. Auch mit den stellvertretenden Kirchvorstandsvorsitzenden wurden mehrere Gespräche geführt, die diese an ihre Vorstände weitergaben und jeweils vor Ort berieten.

Die Arbeit der Kirchenvorstände hat insofern einen spürbar großen Einfluss auf die Pastoral, der in der Vergangenheit so nie festgestellt wurde. Die Räumlichkeiten standen vor der Pandemie immer selbstverständlich zur Verfügung. In den Kirchen der GdG werden die Regeln zum Corona-Schutz eingehalten sodass aktuell keine Haftungsansprüche zu befürchten sind.

Bei allen Terminen und Sitzungen war und ist zu berücksichtigen, dass in den jeweiligen Räumen die Bestimmungen der Coronaschutzverordnung einzuhalten sind. Der Personenkreis konnte somit nicht beliebig ausgeweitet werden.

Alle Maßnahmen in der GdG Monschau wurden mit dem Administrator Regionalvikar Pfr. Philipp Cuck abgestimmt.

Messfeiern

Von Mitte März bis zum 17. Mai wurden in der GdG Monschau keine heiligen Messen öffentlich gefeiert. Nachdem zunächst nur in der Aukirche in Monschau eine sonntägliche Messfeier stattfand, wurden im Juni auch die Kirchen in Höfen und Konzen entsprechend den Vorschriften gekennzeichnet und geöffnet. Seitdem wird ein sonntäglicher Gottesdienst in diesen drei Kirchen im wöchentlichen Wechsel gefeiert. Dies geschah auf Bitten aus der Bevölkerung, mehr Kirchen mit einzubeziehen.

Bis Ende September fanden wöchentlich beginnend mit dem 23. August 2020 in allen sechs Gemeinden die Erstkommunionfeiern statt. Zusätzlich wurden die sonntäglichen Messen für die GdG in den Kirchen von Monschau, Höfen und Konzen wie gewohnt gefeiert.

Die weitere Messplanung ab November:

Messfeiern ab dem 01. November 2020

jeweils um 18.00 Uhr: 07.11.2020 Kalterherberg, 14.11.2020 Imgenbroich;
21.11.2020 Mützenich, jeweils im 3-Wochen-Wechsel
jeweils um 11.00 Uhr: 01.11..2020 Höfen, 08.11.2020 Konzen, 15.11.2020 Monschau.
jeweils im 3 Wochen-Wechsel
jeweils um 9.30 Uhr: 15.11.2020 Rohren jeweils alle 3 Wochen

Nach wie vor muss man sich für den Gottesdienstbesuch in der Kirche telefonisch anmelden. Dies ist jeweils donnerstags, 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr und freitags 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr unter der Telefonnummer 02472-1811 möglich.

Trotz der kalten Witterung in der Herbst- und Winterzeit müssen die Heizungen in den Kirchen mindestens 1/2 Stunde vor Beginn der Gottesdienste abgestellt werden, da es sonst zu Verwirbelungen der Luft und damit zu einer erhöhten Verbreitung des Virus im Kirchenraum kommt.

Advent und Weihnachten 2020

Advent und Weihnachten 2020 werden anders sein. Wie genau weiß aktuell noch niemand, doch klar ist, dass Abstandsregeln und Raumbeschränkungen Adventsfeiern, Weihnachtsgottesdienste und Krippenfeiern in der gewohnten Form vielerorts nicht möglich machen. Wie kann das Fest der Menschwerdung Gottes – wie kann seine liebevolle Nähe gerade in diesen Zeiten gefeiert und erfahren werden?



Bereits jetzt beschäftigen sich GdG-Rat, Kgv und Krisenstab damit, hierzu kreative Ideen zu entwickeln. Weil Gott den Menschen in Jesus ganz nahegekommen ist, setzen sie sich dafür ein, dass soziale Nähe trotz physischer Distanz möglich bleibt - für alle Menschen, besonders im Advent und zu Weihnachten. Hierzu brauchen sie die Unterstützung, Kreativität und Mitarbeit möglichst vieler Menschen, damit Advent und Weihnachten 2020 ganz anders und neu werden können und nicht „ausfallen“.

Georg Nilles, Pastoralreferent



Gedenkgottesdienste für unsere Verstorbenen

Der November ist traditionell der Monat, in dem wir besonders an die Menschen denken, die nicht mehr bei uns sind.

Die Feste Allerheiligen und Allerseelen stehen für das gemeinschaftliche Gedenken. Dies zeigt sich auch auf unseren Friedhöfen – Gräber sind geschmückt und gerade in den Abendstunden leuchtet den Besucher*innen ein Meer aus Lichtern entgegen.

Die gemeinsame Erinnerung an unsere Lieben, aber auch an die Menschen, die uns ein Vorbild im Glauben waren, verbindet und tröstet.

Corona hat für die Tradition der gemeinsam getragenen Trauer einen tiefen Einschnitt gebracht. Bedeutet – Verabschiedung war nur noch im kleinsten Kreis möglich. Gleichwohl haben sich in dieser Zeit viele Menschen kreativ Möglichkeiten geschaffen, das Miteinander nicht aus dem Blick zu verlieren.

Telefonate und das geschriebene Wort bekamen wieder mehr Raum; Verbundenheit im Gebet spendete Trost.

Unser Ansinnen war es, mit der Aufnahme der regelmäßigen Gottesdienste in allen Gemeinden zu besonderen Gedenkgottesdiensten für die in Zeiten von Corona Verstorbenen einzuladen. Dafür hatten wir den November ins Auge gefasst.

Uns ist aber bewusst geworden, dass wir dieses Gedenken in der überlegten Form nicht anbieten können.

Unsere Kirchenräume bieten nur einer begrenzten Anzahl von Gläubigen Raum.

Dieser reicht nicht aus, allen Familien der Verstorbenen die Möglichkeit des gemeinsamen Gedenkens zu ermöglichen. Eine Begrenzung der Teilnehmenden würde in manchen Orten dazu führen, dass wieder jeweils nur wenige Angehörige eingeladen sein könnten. Dies entspricht aber nicht dem, was wir Ihnen als Trauernden anbieten wollten. Wir sind in einem Dilemma, das wir im Moment nicht auflösen können. Trotzdem bleiben wir auf der Suche nach angemessenen Formen des Gedenkens.

Ein solches Zeichen der namentlichen Würdigung unserer Verstorbenen möchten wir an Allerheiligen und Allerseelen setzen.

In jeder unserer Kirchen wird es an beiden Tagen einen Gedenkweg für die Verstorbenen des vergangenen Jahres geben. Ausliegende Gebete laden dazu ein, einen Moment zu verweilen, Erinnerungen Raum und Zeit zu geben.

Diese besonderen Zeiten lassen uns manches Mal ratlos zurück. Aber wir hören nicht auf, auch weiter nach Möglichkeiten zu suchen mit den Begrenzungen umzugehen.

Für das Krisenteam,

Pfr.i.R. Karl Schnitzler und Gemeindereferentin Monika Breuer

Abschied nehmen in Zeiten von Corona

Seit letztem Monat sind Trauerfeiern in unseren Kirchen wieder möglich.

Doch haben sich die Rahmenbedingungen verändert, unter denen wir uns in der Trauer versammeln können.

Die Angehörigen unserer Verstorbenen bedenken bei der Planung der Verabschiedung, wer bei einer Trauerfeier in der Kirche dabei sein wird.

Dabei sind die Grenzen die ausgewiesene Anzahl der Kirchenbesucher in den einzelnen Kirchen. Es ist leider bis auf Weiteres nicht möglich, ohne Absprache in die Kirche zu kommen, um mit den Angehörigen gemeinsam in dieser Form Abschied zu nehmen.

Traditionen des Verabschiedens an der Urne, dem Sarg in der Kirche ruhen aufgrund des vorgeschriebenen Abstandsgebotes; das gemeinschaftliche Gebet im Trauerzug zum Friedhof ruht ebenso. Das Mittragen der Trauer und der Wunsch, sich von unseren Verstorbenen zu verabschieden, verlagert sich auf die Teilnahme an der Beisetzung auf den Friedhof.

Wir möchten ausdrücklich dazu ermutigen, auch weiterhin Trauer gemeinsam zu tragen und Trauernde zu begleiten, so wie es die Bedingungen im Moment zulassen.

Nutzen wir die Möglichkeiten, die wir haben, um miteinander in schweren Zeiten verbunden zu bleiben.

Für das Krisenteam,

Pfr. i. R. Karl Schnitzler und Monika Breuer, Gemeindereferentin

Firmung am So., 22.11.2020

mit Weihbischof Borsch

Am Sonntag, dem 22.11. wird Weihbischof Borsch in der Aukirche in Monschau

Jugendliche aus den 7 Gemeinden unserer

GdG Monschau das Sakrament der Firmung spenden.

Diese Jugendlichen haben sich bei diversen Treffen

in den vergangenen Monaten auf den Empfang

des Firmsakramentes vorbereitet.



Vom Krisenstab der GdG Monschau beschlossene Regeln zur Wiederaufnahme des MessdienerInnendienstes in der GdG Monschau ab Oktober 2020 unter Corona-Bedingungen

Vorbehaltlich der sich möglicherweise wieder ändernden Situation der Corona-Pandemie sind ab Oktober 2020 wieder Gottesdienste in allen unseren Pfarrkirchen möglich.

Zu diesen Gottesdiensten sollen auch unsere MessdienerInnen ihren Dienst am Altar wieder aufnehmen und dies nicht nur im Rahmen der geplanten Eucharistiefeiern, sondern – sofern möglich- auch in den Wortgottesfeiern unserer GdG.

Dabei ist das oberste Gebot und die Richtlinie für die Wiederaufnahme des MessdienerInnendienstes der Schutz der MessdienerInnen (und des Priesters) vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus.

Aus diesem Grund hat der Krisenstab der GdG – Monschau folgende Regeln für den MessdienerInnendienst unter Corona-Bedingungen erarbeitet und als für alle Beteiligten (MessdienerInnen, MessdienerbetreuerInnen, Küster und Priester) als unbedingt verbindlich beschlossen.

Wir bitten Alle, diese Regelungen genau einzuhalten und den MessdienerInnen, die ihren Dienst am Altar wieder aufnehmen und den MessdienerInnen, die diesen Dienst zum ersten Mal tun, ausdrücklich die Regeln zu erklären, nichts von ihnen zu verlangen, was diesen Regeln entgegensteht und sie ausdrücklich zu ermutigen, diese Regeln auch dann strikt einzuhalten, wenn einer der o.g. Personen sie zu etwas auffordern sollte, dass diesen Regeln zu wider läuft.

Für den MessdienerInnenendienst unter Corona-Bedingungen
gelten ab sofort
als verbindlich für die GdG Monschau folgende Regeln:

- Für den Dienst als MessdienerIn muss der jeweils zuständigen und die MessdienerInnen einteilenden BetreuerIn unbedingt vor Antritt des MessdienerInnendienstes eine **Einverständniserklärung der Eltern** der / des Messdienerin / Messdieners vorliegen. Diese Einverständniserklärung ist von den MessdienerbetreuerInnen sorgfältig bis auf weiteres aufzubewahren.
- Pro Gottesdienst dürfen nur **maximal zwei MessdienerInnen** Dienst tun um auch hier die Ansteckungsgefahr so gering wie möglich zu halten.
- Die MessdienerInnen tragen vor (*Sakristei*) während (*Gottesdienst*) und nach (*Sakristei*) ihrem Dienst **immer einen Mund-Nasenschutz**.
- Einzige **Ausnahme von dieser Regel**: Die MessdienerInnen dürfen den Mund-Nasenschutz ablegen, wenn sie (still) auf ihrem Platz sitzen.
- Beim **Einzug** ziehen die beiden MessdienerInnen nebeneinander und vor dem Priester in angemessenem Abstand (*dieser muss nicht 1,5m betragen, da die Messdiener – wie auch der Priester- ja einen Mund-Nasenschutz tragen*) in die Kirche ein.
- Das Gleiche gilt für den **Auszug** aus dem Gottesdienst.
- Im Gottesdienst sind die **Plätze der MessdienerInnen** so zu wählen, dass ein Mindestabstand von 1,5 m sichergestellt ist (damit die MessdienerInnen hier den Mund-Nasenschutz wenigstens zeitweise ablegen können).
- Beim **Ein- und Auszug**, wie auch bei der **Gabenbereitung** und immer dann, wenn **MessdienerInnen und Priester** miteinander agieren, **tragen MessdienerInnen und Priester den Mund-Nasenschutz**.
- Im Gottesdienst gibt es **KEINEN BUCHDIENST** durch die MessdienerInnen.

Diese Regeln sind verbindlich und unbedingt einzuhalten!

Für den Krisenstab im September 2020, Gemeindeferent Ralf Conrads

Aktuelles aus den Kirchengemeinden

Monschau

Au!Kirche! wieder am gewohnten Ort

Nach dem wunderschönen Au!Kirche! – Gottesdienst auf dem Gelände des Restaurants Haus Grüenthal Ende August feiern wir am **7. November 2020 um 19:00 Uhr** wieder an gewohnter Stelle in der Monschauer Aukirche den nächsten Gottesdienst. Diesmal lautet das Thema „**aberGlaube**“. Das Vorbereitungsteam ist schon seit längerer Zeit dabei, sich den vielfältigen Facetten dieses Themas kreativ und ideenreich zu nähern. Wie immer dürfen sich die Besucher/innen als auf einen ansprechenden Gottesdienst freuen.

Aufgrund der Corona-Schutzverordnung muss beim Gottesdienstbesuch auf die Einhaltung des aktuellen Hygienekonzepts geachtet werden. Neben der Handdesinfektion beim Betreten der Aukirche, dem Tragen des Mund-Nasen-Schutzes und Einhaltung der Abstandsregeln (1,5 Meter) ist auch das gemeinsame Singen nach wie vor nicht gestattet. Aufgrund der einzuhaltenden Abstände in den Sitzbänken ist die Anzahl der Gottesdienstbesucher auf maximal **85** Personen begrenzt!

Eine vorherige **Anmeldung zum Gottesdienst** ist also unbedingt erforderlich! Dies ist **ab Montag, dem 2. November** bei Pastoralreferent Georg Nilles telefonisch unter 02472 – 803160 oder per Mail unter georg.nilles@bistum-aachen.de möglich. Dabei sind folgende Angaben nötig: Anzahl sowie Vor- und Nachname der angemeldeten Personen, Anschrift und Telefon / Mailadresse. Darüber hinaus wird um die Information gebeten, ob die angemeldeten Personen nebeneinandersitzen dürfen (gemeinsamer Haushalt).

Trotz der kalten Witterung in der Herbst- und Winterzeit müssen die Heizungen in den Kirchen mindestens 1/2 Stunde vor Beginn der Gottesdienste abgestellt werden, da es sonst zu Verwirbelungen der Luft und damit zu einer erhöhten Verbreitung des Virus im Kirchenraum kommen kann. Auf entsprechend warme Kleidung ist also zu achten!

Georg Nilles, Pastoralreferent

Monschau

Gedanken zum Advent - Online

.... besinnlich, meditativ und ansprechend, so wollen die „Gedanken zum Advent“ aus der Monschauer Aukirche in diesem Jahr online durch den Advent begleiten. Jeweils am Vorabend der Adventssonntage werden die kurzen Impulse auf dem **YouTube-Kanal `Au!Kirche! Monschau`** online zu sehen sein.

Beginnend mit Samstag, dem 28.11.2020 wollen die „Gedanken zum Advent“ jeweils ab 19:00 Uhr online in die vier Adventssonntage ein stimmen.



Georg Nilles, Pastoralreferent

Höfen

Landschaftskrippe in der Höfener Pfarrkirche

Die Entscheidung ist schwer gefallen, aber unter den Pandemie-Umständen zwangsläufig: Die große Landschaftskrippe in der Pfarrkirche, die in den vergangenen Jahren ein echter „Besucher-Magnet“ war, wird nicht aufgebaut. Das Risiko der Ansteckungsgefahr für von überall anreisenden Besuchern ist zu groß.



Reiner Jakobs („Der singende Hirte“) und sein Team bedauern sehr, dass auch die bisherige große finanzielle Unterstützung für den Förderkreis „**Hilfe für krebskranke Kinder**“ davon betroffen ist. Ziel ist es nun, die an der Höfener Landschaftskrippe ausbleibenden Spenden anderweitig zu kompensieren.

Die Höfener Krippenbauer rufen deshalb zu Spenden auf das
Konto des Förderkreises unter dem
Stichwort „Singender Hirte“
auf. Kontoverbindung: IBAN DE 92 3905 0000 0000 0028 08.

In der Höfener Pfarrkirche wird zum ersten Advent eine deutlich kleinere Krippe errichtet. Auch in allen anderen Pfarrkirchen der GdG Monschau werden im Laufe der Adventzeit Krippendarstellungen aufgebaut.

Imgenbroich

Alternativer **Krippengottesdienst für Familien mit Kindern an Heiligabend**
in der Kirche Imgenbroich (Vorankündigung)

Ein Krippengottesdienst in der Coronazeit in der gewohnten Form mit Krippenspiel wird leider nicht möglich sein. Deshalb wird in Imgenbroich ein Angebot an Heilig Abend in der **Zeit zwischen 14.00 bis 16.30 Uhr** stattfinden.

Dort sind Familien und Gottesdienstbesucher ohne Anmeldung in der Kirche zu einem Rundgang zur Kindheitsgeschichte Jesu mit einem gestalteten Kirchenraum (Musik, Licht und Kerzen sowie sich selbst erklärende Bildergeschichten) eingeladen, um sich in einem Rundgang auf den Heiligen Abend und die Familienfeier zu Hause einstimmen zu können.

Imgenbroich / Höfen

Der Erlös der Kollekte der Erstkommunion

in Imgenbroich	in Höhe von 316,64 € und
in Höfen	in Höhe von 575,00 €

geht an den Förderverein „Hoffnung schenken“ von Alice Klein.

Allen herzlichen Dank!

Imgenbroich

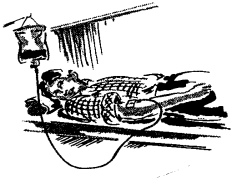
DANKE !!

Wir, die Imgenbroicher Kommunionkinder, möchten uns bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass wir das Fest der Erstkommunion in diesem Jahr doch noch auf diese wunderbare Art und Weise feiern konnten und dass es für uns zu einem unvergesslichen Erlebnis **wurde**.

Florian, Marie, Martha, Mira, Jan, Laura und Lucia



Informationen für die GdG



Blutspendetermine des DRK 2020

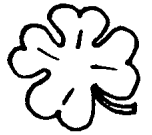
- Fr., 06.11., 16.30 – 19.30 Uhr Kalterherberg im Gebäude
der ehemaligen Grundschule, Schulweg 14
- Fr., 13.11., 17.00 – 20.00 Uhr Grundschule Höfen,
Hauptstraße 58,
- So., 15.11., 9.00 – 12.00 Uhr, Sporthalle Mützenich,
Eupenerstr.

Kalterherberg

Die Medjugorje – Gruppe Kalterherberg
lädt herzlich zum Gebet in der Pfarrkirche Kalterherberg ein:

Freitag, den 06.11.2020 19:30 Uhr und
Freitag, den 04.12.2020 19:30 Uhr

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag



in Höfen

02.11.	84 Jahre	Margret Haupt, Alzerstr. 63
08.11.	86 Jahre	Elisabeth Jansen, Neue Str. 11
19.11.	92 Jahre	Heinrich Roder, Hauptstr. 106
21.11.	91 Jahre	Helene Theißen, Triftstr. 26

in Kalterherberg

01.11.	85 Jahre	Bruno Neuß, Theißbaumweg 8
04.11.	83 Jahre	Käthe Schür, Görgesstr. 55
12.11.	87 Jahre	Walter Thoma, Elsenborner Str. 22
17.11.	86 Jahre	Ernst Graf, Arnoldystr. 91

in Konzen

04.11.	82 Jahre	Ewald Braun, Hohestr. 41
--------	-----------------	--------------------------



in Rohren

15.11.	88 Jahre	Franz Packbiers, Hedwig 18
--------	-----------------	----------------------------



Liebe Mitglieder unserer GdG Monschau!

Hier könnte auch Ihr Geburtstag stehen, wenn Sie 80 Jahre und älter werden!

Dafür brauchen wir allerdings Ihre Mithilfe:

Wenn Sie bis jetzt noch nicht im Pfarrbrief genannt wurden
teilen Sie uns bitte Ihren Namen, die Anschrift und das Geburtsdatum mit.

Entweder schriftlich oder telefonisch (Tel. 2318)
im Zentralen Pfarrbüro in Imgenbroich, Schulstr. 6.

Diese Information brauchen wir
bis spätestens in der 1. Woche des Vormonats.

Kontakte

Zentrales Pfarrbüro Imgenbroich, Schulstraße 6, 52156 Monschau-Img.

Pfarrsekretärinnen Sabine Thönnessen und Katrin Offele

Tel. 02472-2318 / Fax 02472-940243;

E-mail-Adresse: info@zentrales-pfarrbuero-monschau.de

geöffnet: Mo., Mi., Do. + Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

sowie Di. 16.00 – 18.00 Uhr

Pfr. i. R. Karl Schnitzler, Auf der Höhe 30, Kalterherberg,

Tel. 02472-803918

Pfr. i. R. Friedrich Hack, Hauptstr. 64, Höfen, Tel. 02472-805874

Maria-Hilf-Stift Monschau, Auf dem Schloß

Pfr. Ch. Weber, Hausgeistlicher, Tel. 02472 – 85110 oder 85 111

Pastoralreferent Georg Nilles, Georg.nilles@bistum-aachen.de

Schulstr. 8, 52156 Monschau-Img., Tel. 02472/803 160

Gemeindereferentin Monika Breuer, Monika.breuer@bistum-aachen.de

Schulstr. 8, 52156 Monschau-Img., Tel. 02472/803 342

Gemeindereferent Ralf Conrads, Ralf.conrads@bistum-aachen.de

Schulstr. 6, 52156 Monschau-Img., Tel. 02472/912 421

Koordinatorin Gisela Peeters,

Gisela.peeters@zentrales-pfarrbuero-monschau.de

Schulstr. 6, 52156 Monschau-Img.,

Tel. 02472/912 420 – Mo.+Mi.+Fr. 9-12 Uhr

Schulseelsorgerin an St. Ursula Gemeindereferentin Regine Förster

schulseelsorge@st-ursula-monschau.de, **0151/181 898 64 (neue Nummer!)**

Informationen für den Dezember-Pfarrbrief bitte bis spätestens 10.11.20

im Zentralen Pfarrbüro angeben.

Kosten für den Pfarrbrief 0,50 € - um Spende wird gebeten.

Wer den Pfarrbrief kostenlos **per E-mail** erhalten möchte möge sich

im Pfarrbüro melden – info@zentrales-pfarrbuero-monschau.de

Weitere Informationen



Café International Monschau e.V.

Schulstr. 6, 52156 Monschau

www.cafe-international-monschau.de

Herzliche Einladung

Wenn Sie Fragen haben, sind wir wieder für Sie da.

Wann: Jeden Montag 14.00 bis 18.00 Uhr (außerhalb der Ferien)

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin unter 0151 5250 2802 oder 02472/2119 und 0176 3417 5858.

Wo: Pfarrheim Imgenbroich, Schulstr. 6, Sie werden auf dem Parkplatz von uns empfangen und ins Haus begleitet.

Was: Rat und Hilfe in Einzelgesprächen unter Wahrung aller Abstandsregeln mit Mund-Nasen-Schutz (Maske) im Einbahnsystem mit maximal 6 Personen im Raum.

Die Kinderbetreuung muss vorerst ausgesetzt bleiben.

Weltladen, Ringstraße 10, Mützenich

<http://www.weltladen-muetzenich.de>

Öffnungszeiten: samstags: von 11 bis 14 Uhr



Sozialwerk Eifeler Christen, Second-Hand-Kaufhaus, Img., Erlenweg 2

geöffnet: Mo.-Fr. 10-17 Uhr, Sa. 10-13 Uhr.

Solidarität trägt
auch in schweren Zeiten

Hoffnungsträger werden, jetzt spenden!

Spendenkonto

IBAN: DE46 4726 0307 0010 0001 00

Stichwort: Diaspora-Sonntag 2020

Online spenden unter:

www.bonifatiuswerk.de/spenden

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V.

Kamp 22 · 33098 Paderborn

Bitte
unterstützen
Sie katholische
Christen in der
Minderheit.

Keiner
soll alleine
glauben.



Hilfswerk für den Glauben.

**bonifatius
werk**